

Hundertjährige Chronik.

Am 3. October 1748

wurden dem Amtmann aus Freiburg, Hofrath Löfer, im Gethofe zum Reuter in der Petersstraße von dem Carol 4000 Thlr. an Ducaten, Louis'd'ors und Bagen gestohlen.

Die Ehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

Martin's und Bourquin's Automaten und physikalische Experimente.

Die Automaten und Experimente dieser Herren fanden in voriger Messe, obgleich die Kunstreiter fast das ganze Publikum wahrhaft elektrisirten und mit unwiderstehlicher Gewalt an sich zogen, den ungetheiltesten Beifall und einen so zahlreichen Zuspruch, wie sich außerdem eben nur noch die Kunstreiter zu erfreuen hatten; ja! der Zuspruch würde sogar noch viel größer gewesen sein, wenn nicht viele Bewohner Leipzigs darauf gerechnet hätten, daß so interessante, so lehrreiche Kunstwerke und Experimente auch noch in der Woche nach der Messe gezeigt werden würden. Namentlich hatten auch Lehrer den Besuch mit ihren Schülern bis dahin aufgeschoben, aber wie sie, hatten sich auch jene getäuscht; denn Herr Martin erhielt die erbetene Erlaubniß, hier länger seine Automaten zu zeigen, nicht. Doch das Versäumte kann nun nachgeholt werden: auf demselben Plage vor dem Petersthore zeichnet der kleine blondlockige Junge wieder die correctesten Bilder, schreibt sein Bruder wieder Alles,

was man verlangt, spielt die schwachtende Donna wieder ihre Arien auf dem Klavier, und Alles natürlich wieder mit denselben, der Natur treu abgelauschten Bewegungen. Wahrlich! je öfter man diese Meisterwerke der Mechanik sieht, desto mehr muß man ihnen Bewunderung zollen. Neben diesen Automaten erfreuten aber auch in voriger Messe das Publikum mehrere galvanische und elektromagnetische Experimente, welche Herr Martin, ein höchst lebenswürdiger junger Mann, ausführte und mit einer kurzen, aber sehr klaren Erläuterung begleitete, und diese Experimente vermiffen wir zu unserer Freude diesmal auch nicht, ja! Herr Martin hat ihnen sogar höchst überraschende Experimente aus dem Reiche der Optik und Akustik hinzugefügt. Wir behalten uns vor, über letztere späterhin ausführlich zu berichten. R.

Herr Becker aus Berlin,

welcher bereits als einer der ersten Zauberünstler bekannt ist, und in Paris, Petersburg, Berlin, Wien, Constantinopel u. u., so wie auch früher bei uns den größten Beifall geerntet hat, wird uns diese Messe abwärts mit seinen Kunstproductionen unterhalten. So viel wir erfahren haben, übertreffen seine jetzigen Leistungen die früher gesehenen bedeutend.

Wohl dürfen wir erwarten, daß unsere Hoffnungen nicht getäuscht werden, indem uns sehr glaubhafte Berichte für die Vortrefflichkeit der Leistungen des Genannten bürgen.

R-1-

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Reißner,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Großmann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Elle,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Siegel,
	Wesp.	2 Uhr	Cand. Fiedig,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	2 Uhr	M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Raumann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Schüg,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Rütke,
	Wesp.	2 Uhr	Licent. Fricke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kris, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Beistunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Wegel,
kathol. Gemeinde (Neukirche):	Früh	10 Uhr	Hr. Pf. Hanke,
reform. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Hr. Pastor Howard,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Schüg.

W o r t e r:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Ave verum corpus, von Mozart.
Lauda, von Hauptmann.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa, Kyrie, Gloria und Credo, von Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 25. September bis mit 1. October.

- a) Thomaskirche:
1) Herr G. A. Springer, Lithograph, mit
Izfr. M. J. F. Heinicke, Zimmerpolsterer hinterl. L.

- 2) E. G. Thum, Einwohner hier, mit
Izfr. E. H. Lindner, Markthelfers Tochter.
3) E. G. Noack, Handarbeiter in Lindenau, mit
Izfr. E. E. Höpfner, Tuchmachermeisters in Freiburg L.
b) Nicolaikirche:
1) Herr J. A. Noack, Bürger und Rathsthor'schreiber, mit
Izfr. H. J. Wegleben, Malers hinterlassener Tochter.
2) Herr L. A. H. Lehner, Schriftföher, mit
Izfr. E. E. E. Schaaf, Bürger und Messerschmiedes
Obermeisters hinterlassener Tochter.
3) Herr J. E. Henniger, Bürger und Beutlermeister, mit
Izfr. E. A. Schulze, Bürgers u. Sattlermeisters L.
4) Herr G. A. Haubold, Instrumentmacher, mit
J. J. Wiesner aus Grimma.
5) E. A. Reinhardt, Zimmergeselle und Hausbesitzer in
Neuschönefeld, mit
Izfr. J. F. W. Sammler, Bürgers und Schneid-
meisters hinterlassener Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 25. September bis mit 1. October.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. G. Sommerlatte's, Candidatens der Rechte S.
2) Hrn. J. G. Bamberg's, Bürgers und Gramers Tochter.
3) Hrn. E. E. H. Brinkmann's, Bürgers und Schneid-
meisters Tochter.
4) Hrn. E. H. R. Bachmann's, Bürgers und Schneid-
meisters Tochter.
5) Hrn. A. H. L. Harbers, Bürgers u. Schneidmeisters L.
6) J. G. Mann's, Rathsgetreideabträgers Tochter.
7) E. F. Försters, Räderwerkmeisters Tochter.
8) D. Montgomery's, Markthelfers Tochter.
9) L. Steinberg's, Musikgehilfens Tochter.
10) J. G. G. Schatte's, Handarbeiters Tochter.
11) H. R. Lange, Handarbeiters Tochter.
12) E. A. Zimmermann's, Markthelfers Tochter.
13) J. E. A. Dietrich's, Markthelfers Tochter.
14) D. M. Knöfels, Glasergesellen's Sohn.
15) E. E. Richters, Markthelfers Sohn.